Ressort: Reisen

Wetter: Im Osten meist bewölkt und etwas Schnee

Offenbach, 01.04.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute überwiegen im Osten Wolken. Dazu fällt noch etwas Schnee, der im Tagesverlauf immer mehr nachlässt.

Sonst ist es meist wechselnd, vorübergehend auch mal stärker bewölkt, aber weitgehend trocken. Besonders im Nordwesten sowie südlich der Mittelgebirge kann die Sonne auch längere Zeit scheinen, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte. Die Tageshöchsttemperaturen liegen in der Osthälfte meist zwischen 1 und 4 Grad. Sonst werden zwischen 4 und 8 Grad erwartet. In den Mittelgebirgen bleibt es bei Dauerfrost. Der Wind weht schwach, nach Westen hin teils mäßig aus Nordost bis Ost. In der Nacht zum Dienstag ist es im Süden und Osten teils stärker bewölkt. Nur vereinzelt kann es ein wenig schneien. Sonst gibt es größere Auflockerungen, teils ist es klar. Es bleibt weitgehend trocken. Die Tiefstwerte werden zwischen -1 und -8 Grad erwartet, vereinzelt auch noch darunter. Am Dienstag ist es im Süden und Osten dicht bewölkt. Vor allem im Südosten fällt etwas Schnee oder Schneeregen, an den Alpen sind auch mehr als fünf Zentimeter Neuschnee möglich. Sonst gibt es einen Wechsel aus Sonne und Wolken, im Norden und Nordwesten ist es zum Teil auch länger anhaltend sonnig. Die Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 1 und 4 Grad, bei Sonnenschein zwischen 5 und 8 Grad. Im höheren Bergland herrscht weiterhin leichter Dauerfrost. Der Wind weht meist schwach bis mäßig, an der Küste und im Bergland auch frisch aus Ost bis Nordost. In der Nacht zum Mittwoch halten sich im östlichen Mittelgebirgsraum und im Südosten viele Wolken. Dort fällt gebietsweise Schnee, besonders im Südosten schneit es auch kräftiger. Die Temperatur sinkt auf 0 bis -6 Grad ab, vereinzelt auch darunter. Am Mittwoch schneit es im Süden und Osten zeitweise, vor allem im östlichen Bergland teils auch stärker. Im Tagesverlauf geht der Schnee in tieferen Lagen in Schneeregen oder Regen über. Im Norden und Westen zeigt sich dagegen bei aufgelockerter Bewölkung häufiger die Sonne. Die Temperatur erreicht Werte zwischen 1 und 4 Grad in der Osthälfte, sonst 4 bis 7 Grad. Der Wind aus Nordost weht schwach bis mäßig, an der Küste und im Bergland frisch.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10969/wetter-im-osten-meist-bewoelkt-und-etwas-schnee.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619